

Buschbuhnen Juliusplate



Bundesanstalt für Wasserbau

Eckdaten

Maßnahmen-ID	Uwe025li_01_01
Ästuar	Weser
Wasserstraße	Unterweser (5298)
Kilometrierung	Km 25 - 25,4
Uferseite	links

Kontakt

WSA Weser-Jade-Nordsee, ABz Farge
Sven Wennekamp
sven.wennekamp@wsv.bund.de

Verfügbare Unterlagen

Tagesberichte

MAßNAHMENBESCHREIBUNG

Totholzmaßnahme

Buschbuhne

Lebendbaumaßnahme

Röhrichtpflanzungen

Sicherungsursache

Schiffswellen, Strömungsangriff

Anlass der Maßnahme

Ufersicherung: Strandsicherung, Sedimentfang

Maßnahmenentwicklung und -unterhaltung

Die Ufersicherung besteht seit mehreren Jahrzehnten und das Baujahr ist unbekannt. Im Jahr 2020 wurde eine Teilinstandsetzung (Altbestand = 50 %) durchgeführt. Nach 3-5 Jahren muss der Bereich überarbeitet werden. Um 10-15 m wiederherzustellen werden 6-10 Personen pro Tag unter Tideeinfluss benötigt. Das Bauwerk muss zur erfolgreichen Sicherung des naturnahen Ufers weiter unterhalten werden.

Die Maßnahme muss in einem Intervall von 3-5 Jahren unterhalten werden und im Intervall von 3-5 Jahren ersetzt werden.

MATERIAL

Materialeinsatz

205 m³ Busch: Länge = 15-60 m, Breite = 4-6 m,
Höhe des Bauwerks = 0,5-1 m

Faschinenmaterial

Weide, Birke, Eiche, Eberesche, Esche, Hasel,
Buche, Laubholz gemischt
Ursprung: regional

Pfahlmaterial

Fichte, Lärche, Tanne, Nadelholz gemischt
Ursprung: lokal, regional

Weitere Baumaterialien

Stahldraht und Krampen zur Befestigung
Ursprung: national

AUFWAND

Arbeitstage/Person	7
Personenanzahl	6-10
Bauzeitraum	März 2020 bis Mai 2020

Randbedingungen

GEWÄSSERCHARAKTER

Gewässertyp

Hauptarm

Kennzeichnende Wasserstände*

Mittlerer Tidehub	3,88 m
Mittleres Tidehochwasser	2,25 m
Mittleres Tideniedrigwasser	-1,64 m

Mittlere Salzgehaltklassifikation**

oligohalin

* aus Messungen für den Zeitraum (01.04.2009-31.03.2019) am Pegel Farge

** aus Messungen für den Zeitraum (01.01.2007-31.12.2016) an Messstation Farge

UFERCHARAKTER

Uferbiegung

gerades Ufer

Böschungsneigung

1:5 und flacher

Dominierende Bodenart

Sand

Schadstoffbelastung

keine Schadstoffbelastung

Strukturen unter MThw

Rippel

Strukturen über MThw

natürlicher Uferwall/-rehne

Bewuchs

Mischwald, Röhricht, Hochstauden

Nutzung

Grünlandnutzung: extensiv
touristische Strandnutzung

EIGENTUMSANGABEN

Landeigentümer Ufer	WSV
Landeigentümer Vorland	WSV
Pacht	Nein

NATURSCHUTZ

Europäisches Vogelschutzgebiet

nein

FFH-Gebiet

Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate (DE2516331)

FFH-Lebensraumtyp

Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt_Ästuarien (1130_1140)

Naturschutzgebiet

Juliusplate (ni_NSJ WE 00263)

§ 30-Biotop

gem. Abs. 2, Nr. 1: naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer

Besonders geschützte Pflanzen

unbekannt

Besonders geschützte Tiere

europäischen Singvögel: u.a. Röhricht-, Höhlen- und Bodenbrüter

SCHIFFSVERKEHR

Schifffahrt

Güterschifffahrt, Freizeitschifffahrt

Lage zum Fahrwasser

zugewandt

Geschwindigkeitsbegrenzung

keine Geschwindigkeitsbegrenzung

Schiffsverkehrsparameter*

Anzahl Schiffspassagen/Jahr	11499
Mittlerer Passierabstand	119 m
Schiffsabmessungen**	Länge > 127 m Breite > 20 m

* aus AIS-Daten Analyse aus dem Jahr 2019

** der 10% größten passierenden Schiffe